

Wochenblatt

für

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Rottluff.

Bezugspreis: Vierteljährlich 30 Pf., durch die Post bezogen vierteljährlich 75 Pf. — Anzeigen werden außer in der Geschäftsstelle (Reichenbrand, Nevoigtstraße 11) von Herrn Friseur Weber in Reichenbrand und von Herrn Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und die Spaltige Zeitspaltel oder deren Raum mit 20 Pf. berechnet. **Schluss der Anzeigen-Nachnahme Freitags nachm. 2 Uhr.** Fernsprecher Amt Siegmars 244. — Postfachkonto Leipzig Nr. 12 559, Firma Ernst Flick, Reichenbrand.

Nr. 4 Sonnabend, den 25. Januar 1919 **1919**

Wahl zur Volkstammer der Republik Sachsen.

Nach der Verordnung des Gesamt-Ministeriums zu Dresden vom 27. Dezember 1918 ist die Wahl der Volkstammer der Republik Sachsen im 30. Wahlkreis (Chemnitz) am **Sonntag, den 2. Februar 1919**

Der hiesige Ort umfasst 2 Stimmbezirke und zwar:
I. Stimmbezirk, umfassend die Straßen
in den Gärten, Am Berg, Kohbergstraße, Hofer Straße, Rosenweg, Gartenweg, Feldstraße, Stelzenborfer Straße, Badgasse, Nevoigtstraße, Dillstraße und Uferweg.

II. Stimmbezirk, umfassend die Straßen
Lützow, Turn-, Hofensteiner, Schul-, Wilhelmstraße, Grenzweg, Hardtstraße, Hardtweg, Rabensteiner, West- und Leichstraße.
Zum Wahlvorsteher, der die Wahl zu leiten hat, ist für den I. Stimmbezirk Gemeindevorstand Vogel, für den II. Stimmbezirk Provisionsreisender Paul Zimmermann und zu ihren Stellvertretern Behinderungsfälle ist für den I. Stimmbezirk Gemeindevorsteher Hermann Enge, für den II. Stimmbezirk Lagerhalter Wilhelm Ködler ernannt worden.

Als Wahllokal, in dem die Wahl vorzunehmen ist, ist für den I. Stimmbezirk **Wendlers Gasthof**, für den II. Stimmbezirk **Berndts Schankwirtschaft** bestimmt worden.
Die Wahlhandlung beginnt um 9 Uhr vormittags und wird um 8 Uhr nachmittags geschlossen.
Reichenbrand, am 25. Januar 1919. **Der Gemeindevorstand.**
Vogel.

Wassergeld.

Der 4. Termin Wassergeld und Wassergins 1918 war am 15. Januar fällig und ist bis spätestens den **30. Januar 1919** an die hiesige Steuerkasse abzuführen.
Reichenbrand, am 20. Januar 1919. **Der Gemeindevorstand.**

Staats- und Gemeindegeldsteuer 1919.

Der 1. Termin Staats- und Gemeindegeldsteuer 1919 ist fällig und bis spätestens den **15. Februar 1919** an die hiesige Steuerkasse abzuführen.
Reichenbrand, am 25. Januar 1919. **Der Gemeindevorstand.**

Reichenbrand.

Anmeldung der Ostern 1919 schulpflichtig werdenden Kinder.

Ostern 1919 werden alle Kinder schulpflichtig, die bis dahin das 6. Lebensjahr vollendet haben. Außerdem können auch solche Kinder der Schule zugeführt werden, die bis zum 30. Juni 1919 das 6. Lebensjahr vollenden.
Alle diese Kinder, und zwar die geschlechtlich schulpflichtigen sämtlich, die übrigen, wenn sie Ostern 1919 die Schule einreten sollen, sind im Direktorzimmer hiesiger Schule anzumelden.
Anaben: Montag, den 3. Februar, nachmittags von 2-4 Uhr.
Mädchen: Mittwoch, den 5. Februar, nachmittags von 2-4 Uhr.

Bei der Anmeldung ist für alle Kinder eine **Impfbescheinigung**, für auswärts geborene außerdem **Geburtsurkunde und Taufbescheinigung** beizubringen. Eine Taufbescheinigung ist aber auch für hier geborene Kinder beizubringen, wenn die Eltern einer anderen als der **ev.-luth. Konfession** angehören.
Für Kinder, die aus Gesundheitsrücksichten vom Schulbesuch noch zurückgehalten werden sollen, ein ärztliches Zeugnis beizubringen.
Die Anmeldung ist nur durch Erwachsene zulässig!
Die Kinder sind mitzubringen.
Reichenbrand, am 22. Januar 1919. **Der Schullehrer.**

Kriegs-Unterstützung.

Die Auszahlung der Kriegsunterstützung erfolgt diesmal **Freitag, den 31. Januar 1919, vormittags 8-10 Uhr.**
Mietzinsbücher sind vorzulegen.
Siegmars, am 24. Januar 1919. **Der Gemeindevorstand.**

Fett-Kundenlisten Siegmars.

Mit Ausgabe der neuen Fettkarten erfolgt **Montag, den 27. Januar 1919** eine Neueintragung der Kundenlisten.
Liste liegen aus:
1. im Buttergeschäft **Baldau,**
2. " " **Widenhain,**
3. " " **Delmann & Teuffel,**
4. " " **Produktverteilungsverein.**

Die neuen Fettkarten sind vorzulegen.
Die Eintragung muß unbedingt an dem angegebenen Tage geschehen, da sonst für die nächste Woche **Butter nicht** zugewiesen werden könnte.
Siegmars, am 24. Januar 1919. **Der Gemeindevorstand.**

Umsatzsteuer.

Die Umsatzsteuer ist bis längstens den **30. Januar 1919** an unsere Steuerkasse zu entrichten.
Siegmars, am 23. Januar 1919. **Der Gemeindevorstand.**

Hundesteuer.

Die Hundesteuer ist bis **31. Januar 1919** an unsere Steuerkasse zu entrichten.
Siegmars, am 23. Januar 1919. **Der Gemeindevorstand.**

Siegmars.

Die Gemeindevorstandswahlen finden am **Sonntag, den 26. Januar 1919** statt.
Der hiesige Ort umfasst 2 Stimmbezirke und zwar:

I. Bezirk umfasst alle Stimmberechtigten des Familiennamens Buchstabe A bis L.
II. Bezirk umfasst alle Stimmberechtigten des Familiennamens Buchstabe M bis Z.

Wahlkommissar ist der unterzeichnete Gemeindevorstand.
Zum Wahlvorsteher, der die Wahl zu leiten hat, ist für den I. Stimmbezirk Herr Fabrikant **Vindner**, für den II. Stimmbezirk Herr Former **Mag. Graupner** und zu seinem Stellvertreter Behinderungsfälle ist für den I. Stimmbezirk Herr **Wassler Albin Müller** und für den II. Stimmbezirk Herr Direktor **Paul Philipp** ernannt worden.

Als Wahlraum, in dem die Wahl vorzunehmen ist, ist für den I. Stimmbezirk der **Behrmannsche Gasthof** und für den II. Stimmbezirk das **Restaurant „Schweizerhaus“** bestimmt worden.
Die Wahlhandlung beginnt um 10 Uhr vormittags und wird um 6 Uhr nachmittags geschlossen.

Stimmberechtigt sind alle deutschen Männer und Frauen, die am Tage des Abschlusses der Wahlen das 20. Lebensjahr vollendet und im Gemeinbezirk ihren wesentlichen Wohnsitz haben.
Die Namen auf den einzelnen Stimmzetteln dürfen nur einem einzigen der öffentlich bekanntgegebenen Wahlvorschlüge entnommen sein. Streichungen und Umstellungen einzelner Namen, sowie Anfügung von Namen, die auf keinem Wahlvorschlüge stehen, berühren zwar nicht die Gültigkeit der Stimmzettel, sind aber auf das Wahlergebnis ohne Einfluss.
Die Stimmzettel müssen von weißem Papier sein und dürfen mit keinem äußeren Kennzeichen versehen sein; sie sollen 10 zu 16 cm groß sein.
Siegmars, am 20. Januar 1919. **Der Gemeindevorstand.**
Klinger.

Wahlvorschlüge der Parteien für die Gemeindevorstandswahlen in Siegmars.

Zu den am **Sonntag, den 26. Januar 1919**

stattfindenden Gemeindevorstandswahlen sind von den Parteien folgende Wahlvorschlüge, die nach Zeit ihres Eingangs in meiner Geschäftsstelle mit ähnlichen Zahlen versehen worden sind, eingegangen

Vorschlagsliste I

des sozialdemokratischen Bezirksvereins zu Siegmars.

- | |
|---|
| 1. Müller, Albin, Tischler, Gartenstraße 7, |
| 2. Graupner, Mag., Former, " 7, |
| 3. Kropp, Dekar, Kassenangestellter, " 7, |
| 4. Roth, Emil, Former, Rosmarinstraße 26, |
| 5. Voller, Paul, Schlosser, Friedrich-August-Straße 28, |
| 6. Siegnoth, Josef, " 14, |
| 7. Jänig, Elna, Ehefrau, " 2, |
| 8. König, Albert, Bohrer, Rosmarinstraße 19, |
| 9. Neubauer, Mag., Lagerhalter, Gartenstraße 1, |
| 10. Scheffler, Willy, Fräulein, " 7, |
| 11. Reichler, Eddo, Ehefrau, Hofer Straße 39, |
| 12. Himpel, Dekar, Schlosser, Uferstraße 2, |
| 13. Bruner, Mag., Monteur, Gartenstraße 11, |
| 14. Schleich, Hugo, Schlosser, " 6. |

Vorschlagsliste II

der unabhängigen sozialdemokratischen Partei Deutschlands.

- | |
|---|
| 1. Schulze, Hugo, Geschäftsmann, Rosmarinstraße 28, |
| 2. Sacher, Georg, Schlosser, Gartenstraße 13, |
| 3. Fischer, Rudolf, " 8, |
| 4. Doelmann, Alfred, Einsteiler, Carolstraße 3, |
| 5. Wagner, Mag., Wirker, Limbacher Straße 1, |
| 6. Roth, Albin, Bohrer, " 1, |
| 7. Türke, Klara, Formerin, Luffenstraße 10. |

Vorschlagsliste III

des freien bürgerlichen Wahlschusses.

- | |
|--|
| 1. Philipp, Otto Paul, Kaufm. Direktor, " 5, |
| 2. Spindler, Oswin, Schuldirektor, " 6, |
| 3. Jaeger, Otto, Fabrikant, " 7, |
| 4. Freyhner, Bruno, Bäckermeister, " 8, |
| 5. Kanold, Richard, Dr. med., " 5, |
| 6. Bähr, Emil, Baumeister, " 6, |
| 7. Schhardt, Friedrich, Gutsbesitzer, " 7, |
| 8. Schulze, Erich, Drogist, " 8. |

Vorschlagsliste IV

des bürgerlichen Wahlschusses.

- | |
|---|
| 1. Vindner, Mag. Reinhold, Fabrikbesitzer, Limbacher Straße 23, |
| 2. Leichsenring, Emil, Fleischermeister, Hofer Straße 37, |
| 3. Richter, Paul, Postsekretär, " 25, |
| 4. Hunger, Johannes, Ledner, Rosmarinstraße 10, |
| 5. Böhm, Richard, Bleichereibesitzer, Mühlenstraße 6, |
| 6. Hermsdorf, Paul, Werkmeister, Leipziger Straße 1, |
| 7. Starke, Richard, Prokurist, Rosmarinstraße 1, |
| 8. Friedrich, Mag., Kaufmann, Hofer Straße 3, |
| 9. Riedel, Arthur, Fräuleinbesitzer, Limbacher Straße 2, |
| 10. Meyer, Elna, Oberlehrerwitwe, Rosmarinstraße 20, |
| 11. Jole, Albin, Tischlermeister, " 24, |
| 12. Schumler, Bruno, Eisenbahnassistent, Am Bahnhof 4, |
| 13. Roth, Karl, Werkmeister, Luffenstraße 2, |
| 14. Jakobi, Emil, Handarbeiter, Amalienstraße 8. |

Der Unterzeichnete hat sämtliche Vorschläge, da sie den ortsgesetzlichen Bestimmungen entsprechen, zugelassen.

Der 1. Unterzeichner jedes Wahlvorschlages hat von der Zulassung Kenntnis erhalten. Eine Aenderung oder Rücknahme der Wahlvorschlüge ist nicht mehr zulässig, die Wahlvorschlüge werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Siegmars, am 20. Januar 1919.

Der Wahlkommissar
für die Gemeindevorstandswahlen.
Klinger, Gemeindevorstand.

Staatsgrundsteuer.

Der 1. Termin Staatsgrundsteuer ist mit 4 Pf. die Einheit bis **8. Februar 1919** an unsere Steuerkasse abzuführen.
Siegmars, am 24. Januar 1919. **Der Gemeindevorstand.**

Familien-Unterstützung.

Die Auszahlung der Kriegsunterstützung an die Familien der zum Heeresdienst einberufenen Mannschaften für den Monat **Februar 1919** soll

Donnerstag, den 30. Januar d. J.
von vorn 8-12 Uhr für die Markeninhaber 1-260
und nachm. 1-4 Uhr für die Markeninhaber 261-Ende

im hiesigen **Kathaus** und zwar genau der Markennummer nach erfolgen.

Reichenbrand, am 23. Januar 1919.

Die Belieferung der Kartoffeln auf die Landeskartoffelkarten B/B erfolgt nächsten **Montag, den 27. und Dienstag, den 28. Januar** vorerst nur für diejenigen, welche selbst keine Kartoffeln erbaute haben und zwar nach Straßen geordnet wie folgt:

- | |
|---|
| Montags 8 Uhr vormittags: Anton, Albert, Adolf-Straße, |
| 9 " " " Badgasse, Burg, Gilnaer, Kurze Straße, |
| 10 " " " Hardt, Kirchstraße, |
| 11 " " " Weg nach dem Kalkwerk, |
| 2 " nachmittags: Forststraße, |
| 3 " " " Karl, Reismühlen, Park-, Solbrig, Limbacher Straße 1-16), |
| 1/2 " " " Chemnitz- Straße, |
| Dienstags 8 Uhr vormittags: Taltstraße, |
| 9 " " " Korb, Dillstraße, |
| 10 " " " Post, Altter, Köhlerdorfer Straße, |
| 11 " " " Reichenbrandener Straße, |
| 2 " nachmittags: Gartenstraße, |
| 3 " " " Limbacher Straße 17-77. |

Abgabe kann nur auf 14 Tagefrist erfolgen, pro Kopf 7 Pfund auf eine Woche (Pfund 12 Pf. Landeskartoffelkarten sind vorzulegen).

Montag, den 3. und Dienstag, den 4. Februar erfolgt dann die Belieferung für diejenigen, welche selbst Kartoffeln erbaute haben und im Besitze von B/B Karten sind, ebenfalls straßenweise wie oben.

NB. Jeden Sonnabend früh 8-11 Uhr Abgabe von Kohlräben und Möhren.
Reichenbrand, am 23. Januar 1919. **Die Kriegsunterstützungsstelle Brauerei.**

Warenumsatzsteuempel.

Der Warenumsatzsteuersteuempel ist fällig und mit 5 vom Tausend bis
31. Januar 1919

an unsere Steuerkasse zu entrichten.
Siegmar, 2. Januar 1919.

Der Gemeindevorstand.

Wahl zur Volkstammer der Republik Sachsen.

Nach der Verordnung des Gesamtministeriums vom 27. 12. 1918 ist die Wahl zur Volkskammer der Republik Sachsen

am Sonntag, den 2. Februar 1919

vorzunehmen.

Der hiesige Ort umfasst 3 Stimmbezirke und zwar:

1. Stimmbezirk: die Badgasse, Chemnitzer, Garten-, Nord-, Ost-, Ritter-, Röhrsdorfer Straße und Weg nach dem Kalkwerk,
2. Stimmbezirk: die Wolf-, Ahner-, Anton-, Harbt-, Kirch-, Karl-, Limbacher von Nr. 1—25, Post-, Park-, Pelzmühlen- (einschl. Krankenhaus), Tal- und Solbrigstraße,
3. Stimmbezirk: die Burg-, Forst- (mit Kolonie Carolabad), Grünauer, Kurze, Limbacher von Nr. 26—77 und Reichenbrander Straße.

Zum Wahlvorsteher, der die Wahl zu leiten hat, ist

- für den I. Stimmbezirk: Eisenstecher Friedrich Lehner,
" II. " : Gem.-Alt. Johannes Eiche,
" III. " : Gem.-Ratsmitglied Richard Eiding.

und zu seinem Stellvertreter für Behinderungsfälle ist

- für den I. Stimmbezirk: Gem.-Ratsmitglied Max Hofmann,
" II. " : Lagerhalter Emil Weiße,
" III. " : Gem.-Alt. Hermann Reinhardt

ernannt worden.

Als Lokal (Wahlraum), in dem die Wahl vorzunehmen ist, ist

- für den I. Stimmbezirk: Gasthaus Weiße Adler, Chemnitzer Str. 14,
" II. " : Köhler's Gastwirtschaft, Talstraße 8,
" III. " : Gasthaus Goldner Löwe, Limbacher Str. 45

bestimmt worden.

Die Wahlhandlung beginnt um 9 Uhr vormittags und wird um 8 Uhr nachmittags geschlossen.

Nabenstein, am 20. Januar 1919.

Der Gemeindevorstand.
Wilsdorf.

Die Ausgabe der Landesfett- und Seifenkarten

erfolgt

Freitag, den 31. Januar 1919 von 5—8 Uhr nachmittags

durch die Brotpfleger in den bekannten Ausgabestellen.

Der Gemeindevorstand zu Nabenstein, am 23. Januar 1919.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß
Herr Hausbesitzer Alfred Stelner

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am 3. Sonntag n. Epiphania, den 26. Januar, Vorm.
9 Uhr Predigtgottesdienst: Herrr Rein.
Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst: Derselbe.
Dienstag Abend 8 Uhr Jungfrauenverein.
Donnerstag Nachm. 2 Uhr Großmütterchenverein.
Antwoche: Herrr Rein.

Parochie Nabenstein.

Am 3. Sonntag n. Epiphania, 26. Januar, Vorm. 9 Uhr
Predigtgottesdienst mit Beichte und heil. Abendmahl: Hilfsgeistlicher
Reidhold.
Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst, II. Abteilung: Derselbe.
Abends 8 Uhr Jahresversammlung des ev. Jünglingsvereins.
Dienstag, 28. Januar, Abends 8 Uhr Bibelstunde der landes-
kirchl. Gemeinschaft im Pfarrsaale.

Mittwoch, 29. Januar, Abends 7 Uhr Versammlung des ev.
Jungfrauenvereins II. Abteilung im Pfarrsaale.
Wochenamt: Hilfsgeistlicher Reidhold.

Der heutigen Ausgabe des Wochenblattes liegt
für den Ort Siegmar ein Wahl-Flugblatt des freien
bürgerlichen Wahlausschusses und je 3 Stimmzettel
für die Vorschlagsliste III bei.

Für die uns anlässlich unserer Silberhochzeit
erwiesenen Aufmerksamkeiten sprechen wir hierdurch
unsern herzlichsten Dank aus.

Ernst Matthes und Frau.

Siegmar, den 21. Januar 1919.



Für die liebevolle Teilnahme beim Heimgange meines innigstgeliebten,
viel zu früh dahingeshiedenen Gatten, unseres guten Sohnes, Bruders,
Schwagers, Onkels und Neffen, des Unteroffiziers

Fritz Meinert

fühle ich mich gedrungen, für alle Ehrungen, die ihm durch Karten und
Blumenschmuck sowie Begleitung zur letzten Ruhestätte dargebracht worden
sind, meinen herzlichsten Dank auszusprechen. Besonders Dank Herrn
Herrr Rein für die trostreichen Worte am Grabe sowie Herrn Kantor
Krause für den erhabenden Gesang. Dank dem Gesangsverein und dem
Militärverein zu Reichenbrand, den Hausbewohnern und Nachbarn, dem
Chef und Personal der Firma Max Uhlmann, Siegmar, sowie seinen
Kameraden vom Reservejagarett Grana für die Begleitung zur letzten
Ruhestätte.

Du aber, mein lieber Feli, ruhe ich ein „Gute Nacht“ und „Ruhe
sanft“ in deine stille Gruft nach.

Im tiefsten Weh

die schwergeprüfte Gattin Marie verw. Meinert geb. Bach
nebst Eltern und Geschwistern beiderseits.

Reichenbrand, Nevoigtstraße 3, den 22. Januar 1919.

Dank.

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme und den zahl-
reichen Blumenschmuck beim Begräbnis unseres teuren Entschlafenen,
des Hausbesizers Herrn

Eduard Otto Körner

sagen wir allen hiermit unsern aufrichtigsten Dank. Besonders Dank
den Mitgliedern des vormaligen Männergesangsvereins Nabenstein sowie
deren Dirigent, Herrn Oberlehrer Kantor Schönherz, für die erhabenden
Gesänge und das zahlreiche Geleit zur letzten Ruhestätte.

Die trauernde Gattin Auguste Körner geb. Lohse
nebst Söhnen und übrigen Hinterbliebenen.

Nabenstein, den 23. Januar 1919.

Habt viel gewicht bei Lebzeit,
habt Dank dafür in Ewigkeit.

1 Bettstelle mit Matratze, 1 Blumen-
schiff, 1 Stuhl, 1 Stuhl, 1 Paar
Schlittschuhe, 1 Paar Roll-
schuhe, 17 Bände Meyers Konver-
sationslexikon verhandelt. Zu sprechen
Sonntags bis 5 Uhr. Zu erlangen in
der Geschäftsstelle des Wochenblattes.

Ein guterhaltener eig. u. Siege-
wagen zu verkaufen
Siegmar, Carolafstraße 1, III r.

Gebrauchte Schnitzbank
zu verkaufen
Reichenbrand, Nevoigtstraße 8.

Hausbesitzer von Siegmar.

Wollt ihr nicht, daß die Gemeindevertretung nur in den
Händen von Unansässigen ruht, so wählt Liste IV, be-
ginnend mit Lindner, Leichsenring.

Landwirte, Gärtner, Gartenbesitzer!

Bestbewährtes Rezept zur Vertilgung der Blattläuse gibt gegen
Einfendung oder Nachnahme von Mk. 3.— ab

Rud. Schwander, Chemiker
Chemniz, Mühlenstraße.

Reparaturen an allen Arten

Uhren

werden sachgemäß und preiswert ausgeführt.

Osk. Scheiding, gepr. Uhrmacher
Siegmar, Hofer Straße 28.

Tüchtiger Möbeltischler

für sofort gesucht.

Rich. Popp, Tischlermeister.

Rändler bei Umbach, Kirchstr. 18.

24 lauf. Meter Drahtgeflecht,
wie neu, 75 Zentimeter hoch, 1 Senfe,
1 Nabhacke, mehrere elektr. Pendel und
sonstige Beleuchtungskörper, Holzschran-
ken, 2 Handtelephone (Induktionsart),
alles wie neu, zu verkaufen.
Merkel, Neustadt, Rabenstr. 4F.

Ein Gehrod-Anzug

preiswert zu verkaufen

Nabenstein, Röhrsdorfer Straße 3.

Zadett und Weste

für Konfirmanden und einige geerbte
Kaschenselle zu Garnitur verkauft
Schneidermeister H. Philipp,
Reichenbrand, Vriagstr. 3.

Eine geb. Wild-Lederhose

zu verkaufen.

Gramm,
Siegmar, Wiesenstraße 6.

1 Paar Kinderschuh,

zu verkaufen Siegmar, Pelzger Str. 1.

3 guterhaltene Soldatenröcke

billig zu verkaufen

Siegmar, Pelzger Straße 6.

Wer streicht und ladert Garten-

möbel in weiß m. Friedensware?

Angebote unter A. 2025 an die Ge-
schäftsstelle dieses Blattes erbeten.

16000 Mark

auf Hypothek auf Haus- und Fabrikgrund-
stück zu leihen gesucht.

Angebote unter S. W. 45 in der Ge-
schäftsstelle des Wochenblattes niederzu-
legen.

10000 Mark

auf 1. oder 2. Hypothek sofort oder später
auszuleihen. Offerten unter B. A. an
die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Kleine Halb-Etage

ab 1. April, wenn möglich mit Garten-
nutzung, zu mieten gesucht. Werte An-
gebote mit Preis wolle man richten an
W. Rohter, Rappel, Zwischauer Str. 138.

Mod. 4-Zimmer-Wohnung

mit Zubehör in Siegmar oder Umgebung
für sofort oder später gesucht. Angebote
mit Preisangabe unter E. F. 100 an
die Geschäftsstelle d. Bl.

1 Paar geb. Mil.-Schmuckstücke

(42) verkauft für 15 Mark
Kottluff 56 E. II. W.

Kleine Wohnung

sofort zu vermieten
Reichenbrand, Hofer Straße 72.

Halb-Etage

für 1. April oder früher von ruh. Leute
m. 14jähr. Tochter in bestem Hause zu
mieten gesucht. Angeb. mit Preis und
R. R. 6 an die Geschäftsstelle d. Bl. erb.

1—2 leere Zimmer

von Frau in Siegmar zu mieten gesucht.
Angebote unter A. 6 an die Geschäfts-
stelle des Wochenblattes erbeten.

Möbliertes Zimmer

von jungem Herrn zu mieten gesucht.
Ving. u. W. S. 10 an die Gesch. d. Bl. erb.

Junger Herr sucht

möbl. Zimmer.

Werte Angebote unter A. B. 19 an die
Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Stube mit Schlafstube

1. April zu vermieten
Nabenstein, Talstraße 3

Möbl. Wohn- u. Schlafzimme

für Herrn m. elektr. Licht ab 1. 2. zu verm.
Siegmar, Limbacher Str. 8, I.

Ein Flug Tauben

25 Grammophonplatten
eine Waschmaschine
eine Handharmonika

zu verkaufen

Reichenbrand, An den Gütern 5.

Gebr. Fingerstrickmaschine zu ver-
kaufen. Offerten unter A. 550 an die
Geschäftsstelle des Wochenblattes

1 Rundsich, 1 Sofa und 1 Polster

stuhl zu verkaufen
Siegmar, Kaufmannstr. 7, y

Kleiner eiserner Küchenherd

oder Etagenofen wird sofort zu kauf-
ge sucht. Angebote an

Edward Dietrich
Kosenschule, Reichenbrand

Großer eiserner

Herdsen mit Sparrost,
wenig gebraucht, billig zu verkaufen
Reichenbrand, Weststraße 6

Angora-Dammle

zu verk. Siegmar, Hermannstr. 2, I

1 Gartenlaube sowie 3 Stab

billig zu verkaufen
Schöna, Stehendorfer Str. 19, I

1 Projektions-Bogenlampe

billig zu verkaufen
Reichenbrand, Hofer Straße 5

Guterh. Konfirmanden-Anzu

zu kaufen gesucht. Angeb. unter R.
an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Junger Mann,

verheiratet, sucht Stellung als Schloß-
oder Elektromonteur. Gef. Angeb. unter
A. F. 1001 an die Geschäftsst. d. Bl.

Gemeindevertreterwahlen in Siegmar.

Aufruf an alle Wählerinnen und Wähler von Siegmar!

Für die am Sonntag, den 26. Januar 1919, von vormittags 10 Uhr bis abends 6 Uhr stattfindende Neuwahl des Gemeinderates erlauben wir uns

als Vorschlagsliste III

folgende Wahlvorschläge zu machen:

Philipp, Otto Paul, kaufm. Direktor	Kanold, Richard, Dr. med.
Spindler, Oswin, Schuldirektor	Bähr, Emil, Baumeister
Jaeger, Otto, Fabrikant	Eckhardt, Friedrich, Gutsbesitzer
Preußner, Bruno, Bäckermeister	Schulze, Erich, Drogist.

Die genannten Herren, langjährig bekannt in der Gemeinde, bedürfen wohl besonderer Empfehlung nicht, sie versprechen der geehrten Bürgerschaft zielbewußte, tatkräftige und uneigennützigte Vertretung aller Bevölkerungsschichten.

Die gegenwärtigen und zukünftigen harten Zeitläufte bedürfen besonders erprobter Männer. Schenkt ihnen Euer Vertrauen!

Deshalb, Wähler und Wählerinnen von Siegmar, benützt einhellig die Vorschlagsliste III, beginnend mit Philipp, Otto Paul, kaufm. Direktor.

Unterlaßt alle Zusätze und Änderungen der Stimmzettel, um die Ungültigkeit zu vermeiden!

1. Wahlbezirk: Gasthof Siegmar für Wähler mit Anfangsbuchstaben A bis L des Familiennamens.
2. Wahlbezirk: Restaurant zum Schweizerhaus Siegmar für Wähler mit Anfangsbuchstaben M bis Z des Familiennamens.

Stimmzettel liegen diesem Flugblatte bei. Weitere Stimmzettel sind bei den Zettelverteilern an den Wahllokalen zu entnehmen.

Auf zur regsten Beteiligung an der Wahl! Jeder genüge seiner Wahlpflicht, dem eine erträgliche Steuerbelastung, sowie eine weitere gedeihliche Entwicklung unseres lieben Heimatortes in schwersten Zeiten am Herzen liegt!

== Es gilt: Das Wohl der Gemeinde, nicht die Partei! ==

Siegmar, den 24. Januar 1919.

Der freie bürgerliche Wahlausschuß.

Druck von Ernst Zilk, Reichenbrand.

Geographische Methoden in der
Kultur- und Sozialwissenschaft
als Disziplin

Die geographische Methode ist eine
wissenschaftliche Methode, die
die räumliche Dimension der
sozialwissenschaftlichen
Forschung in den Mittelpunkt
stellt.

Die geographische Methode ist eine
wissenschaftliche Methode, die
die räumliche Dimension der
sozialwissenschaftlichen
Forschung in den Mittelpunkt
stellt.

Die geographische Methode ist eine
wissenschaftliche Methode, die
die räumliche Dimension der
sozialwissenschaftlichen
Forschung in den Mittelpunkt
stellt.

Die geographische Methode ist eine
wissenschaftliche Methode, die
die räumliche Dimension der
sozialwissenschaftlichen
Forschung in den Mittelpunkt
stellt.

Wähler und Wählerinnen von Siegmars-Reichenbrand.

Sonntag, den 26. Januar 1919, von vorm. 10 Uhr bis abends 6 Uhr findet die Neuwahl des Gemeinderats statt. Wollt Ihr eine gleichmäßige Vertretung der Interessen aller Berufe, so gebt Eure Stimmen den nachstehenden bürgerlichen Kandidaten:

Siegmars-Reichenbrand.

- | | | |
|--|---|--|
| 1. Lindner , Max Reinhold, Fabrikbesitzer | 6. Hermesdorf , Paul, Werkmeister | 11. Zhle , Albin, Tischlermeister |
| 2. Leichsenring , Emil, Fleischermeister | 7. Starke , Richard, Profurist | 12. Schmukler , Bruno, Eisenbahnassistent |
| 3. Böttcher , Paul, Postsekretär | 8. Friedrich , Max, Kaufmann | 13. Rothe , Karl, Werkmeister |
| 4. Gunger , Johannes, Lehrer | 9. Riedel , Arthur, Färbereibesitzer | 14. Jakobi , Emil, Handarbeiter |
| 5. Böhme , Richard, Bleichereibesitzer | 10. Reher , Lina, Oberlehrerwitwe | |

Reichenbrand.

- | | | |
|--|---|---|
| 1. Berger , Paul, Lagerverwalter | 6. Seifert , Albin, Tischlermeister | 12. Selbig , Otto, Buchhalter |
| 2. Kunze , Hermann, Gutsbesitzer | 7. Gruner , Robert, Versicherungsbeamter | 13. Leichsenring , Max, Techniker |
| 3. Weidert , Bruno, Kaufmann u. Geschäftsinh. | 8. Gerold , Richard, Fabrikant | 14. Gehner , Alexander, Fleischermeister |
| 4. Sasch , Rudolf, Fabrikant | 9. Reinert , Emil, Werkmeister | 15. Brautlacht , Franz, Färbereibesitzer |
| 5. Siegel , Adolf, Schuldirektor | 10. Jenscher , Max, Handlungsgehilfe | 16. Rögner , William, Mechaniker |
| | 11. Görhsh , Bruno, Gutsbesitzer | |

Es sind dies zielbewusste und unabhängige Männer, welche nicht Sonderinteressen, sondern das Wohl der Allgemeinheit unserer Gemeinde im Auge haben.

Darum, Männer, Frauen und Mädchen von Siegmars-Reichenbrand, wählt die Listen

IV, Lindner-Siegmars-Reichenbrand und III, Berger-Reichenbrand.

Fügt nichts hinzu! Streicht nichts weg! Jede Aenderung macht den Stimmzettel ungültig! Niemand fehle!

Der demokratische Wahlausschuß und der Hausbesitzerverein zu Siegmars-Reichenbrand.

Der demokratische Wahlausschuß zu Reichenbrand.

Handwerker, Gewerbetreibende und Geschäftsleute von Siegmars-Reichenbrand!

Wißt Ihr, wenn Ihr Eure Stimme zu geben habt? Einzig und allein der Liste IV

Lindner etc.

Jeder wähle!

Niemand fehle!

Reichenbrand. Siegmars-Reichenbrand.
Sonntag, den 25. Januar, abends 7 Uhr im Gasthaus Reichenbrand
Öffentl. Einwohnerversammlung.
Tagesordnung: Gemeinderatswahl. Freie Aussprache.
Vor: Eugen Steinert.
Kommunisten-Partei Deutschlands, Gruppe Reichenbrand.
Bücher, B.
Zur Deckung der Unkosten 10 Pf. Eintritt.

Aus dem Felde nach 4 1/2-jährigem Frontdienst zurückgekehrt, eröffne ich wieder mein
Herren- und Damengarderobe-Geschäft
Neustadt, Zwickauer Straße 1^{er} II.
Anfertigung von Uniformen und Reparaturen aller Art werden bei billigster Preisnotierung ausgeführt.
Hochachtungsvoll
Richard Leonhardt,
Schneidermeister.

An die geehrte Einwohnerschaft von Reichenbrand und Siegmars-Reichenbrand.
Aus dem Felde zurückgekehrt, eröffne ich am Sonntag, den 26. Januar, in Reichenbrand, Nevolgstraße 3, die
Bäckerei und Konditorei.
Ich bitte hierdurch höflichst, mich in meinem Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen. Ich werde jederzeit bemüht sein, die mich besuchende Kundschaft mit guter schmackhafter Ware zu bedienen.
Hochachtungsvoll
Reinhold Heinrich.

Geschäfts-Übernahme.
Der geehrten Einwohnerschaft von Reichenbrand u. Umg. hiermit zur Kenntnis, daß ich die
Klempnerei
des Herrn **Oswin Thierfelder**, Hohensteiner Str. 34, käuflich übernommen habe.
Indem ich bitte, das meinem Herrn Vorgänger erwiesene Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen, verspreche ich pünktliche und solide Arbeit unter Zusicherung billigster Preisberechnung.
Hochachtungsvoll
Richard Böttcher,
Klempner.
Reichenbrand, im Januar 1919.

Endesunterzeichneter erlaubt sich einem geehrten Publikum von Reichenbrand und Umgegend zur Übernahme
sämtlicher Lohn- und Lastfahrten,
sowie zur Bestellung der Felder zu empfehlen und bittet sein Unternehmen durch gütigen Zuspruch unterstützen zu wollen.
M. Kurth, Landwirt,
Reichenbrand, Hofer Straße 6, pt.

Guterhaltenen Schrotdanzung
kauft **H. Philipp**, Reichenbrand, Urzaltstraße 3.
Ein Kasten bestes
K.A.-Seifenpulver u. Bleichsoda
markenfrei, im einzelnen zu verkaufen
Reichenbrand, Hofer Straße 2
(Kaffee Lechner, 1 Treppe).

Ein Stuhlschlitten
zu verkaufen.
Friedrich, Siegmars-Reichenbrand, Hofer Straße 3.
Achtung!
Herrn **H. B.** zu seinem 70. Geburtstag die herzlichsten Glück- und Segenswünsche. Seine Kinder und Enkel.

Schneiderlehrling
erhält gute Lehrstelle bei
Schneidermeister **Karl Gottwald**,
Reichenbrand, Nevolgstr. 5.

Metallformer-Lehrlinge
werden Ostern unter günstigen Bedingungen eingestellt.
Metallgiesserei Johannes Hennig,
Siegmars-Reichenbrand.

Einige Schlosserlehrlinge
suchen
Fröde & Brümmer,
Siegmars-Reichenbrand, S. m. b. H.

Einem
Schlosserlehrling
stellen Ostern ein
Emil & G. Müller
Fetten- und Räderfabrik,
Siegmars-Reichenbrand, Lützenstraße 18.

Expedienten-Lehrling
für Lager und Versand findet Ostern günstige Aufnahme.
Metallgiesserei Johannes Hennig,
Siegmars-Reichenbrand.

Schulmädchen
als Aufwartung wird gesucht.
Siegmars-Reichenbrand, Hofer Straße 25.

Saubere, jüngere Schenkerfrau
für jeden Freitag gesucht; zu erfragen in der Geschäftsstelle des Wochenblattes.

Saubere, ehrliche Waschfrau
bei guter Bezahlung nach Reichenbrand gesucht. Zu erfahren in d. Geschäftsst. d. Bl.

Saubere Aufwartung,
die auch melken kann, gesucht. Wo? zu erfahren in der Geschäftsst. d. Bl.

Kräftiger Knabe
tageweise gesucht. Wo? sagt die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Suche sofort ein junges Mädchen
zur Aufwartung für den ganzen Tag.
Siegmars-Reichenbrand, Lützenstraße Nr. 4, Bäckerei.

Größeres Schulmädchen
oder Frau als Aufwärterin verlangt
Siegmars-Reichenbrand, Hofer Straße 45, I. r.

Wer nimmt Wäsche
zum Waschen außer dem Hause an? Seife und Kohlen werden dazugegeben.
Offerten unter P. 4 an die Geschäftsstelle des Wochenblattes erbeten.

Ein Paar Damenlederschuhe, Gr. 37, zu verkaufen
Reichenbrand, Hofer Straße 60.

Gemeinderatswahlen für Siegmars.

Vorschlagsliste II.

Schulze, Hugo, Geschäftsmann
Sacher, Georg, Schlosser
Fischer, Rudolf, Schlosser
Edelmann, Alfred, Einsteller

Wagner, Max, Birker
Rother, Albin, Bohrer
Zürke, Klara, Formerin.

Vorstehende Liste II gibt der arbeitenden Klasse die Gewähr für Arbeiterpolitik im Gemeinderat. In erster Linie werden die Genannten für gerechte Verteilung der Lebensmittel eintreten, für Beseitigung des marktfreien Fleischverkaufs, für zweckmäßigere Verteilung der Kohlen. Arbeitslosenunterstützung und Lebensmittelpreise müssen kurzfristig in Einklang gehalten werden. Bewahrung der in der Gemeinde liegenden Felder auf Rechnung der Gemeinde. Es darf nicht gestattet sein, Kartoffelfeld in Furchen zu verpacken, um Schweine, Schafe usw. zu füttern. Die besitzenden Klassen sollen mit den Nichtbesitzenden die Not voll kennen lernen, denn unter dem alten Regime haben sie soviel Hintertüren gehabt, daß sie dem Hunger aus dem Wege gehen konnten.

Frauen und Männer des arbeitenden Volkes, tretet am 26. Januar für Liste II ein.

Der Wahlausschuß
der Unabhängigen sozialdemokratischen Partei (Kommunisten).

Pelzmühle.

Morgen Sonntag von 1/2 3 Uhr an Ballmusik.

Gasthaus Weisser Adler, Rabenstein.

Morgen Sonntag
starkbesetzte öffentl. Ballmusik,
ausgeführt von Mitgliedern der aktiven Regimentsmusik 104.
Anfang 8 Uhr. Hochachtungsvoll Rob. Börner.

Gasthaus Neustadt

Morgen Sonntag von 3 Uhr an
Ballmusik.

Hierzu ladet ein

Max Reimann.

Lichtspielhaus Reichenbrand-Siegmars.

Sonnabend, den 25. Januar, von abends 7 Uhr an,
Sonntag, den 26. Januar, von nachmittags 3 Uhr an
in Stöblers Restauration, Rabenstein,
Sonntag, den 26. Januar, von nachmittags 3 Uhr an
Der Wiener Kunstfilm

Liane Haid **Lebenswogen** Liane Haid
Prachtvolles Schauspiel in 4 Akten.
Dazu:

Die geborgte Villa.

3 Akte. Ein tolles Lustspiel zum Totlachen. 3 Akte.

Mittwoch, den 29. Januar, von 7 Uhr an
(nur 1 Tag)

Hanni Weise Hanni Weise
Sei getreu bis in den Tod.

Wunderbares kriminelles Schauspiel in 5 Akten.
Hauptrolle die bühnenstarke Hanni Weise.
5 Akte voll feberhafter Spannung.
Dazu:

Claus und sein Weinkeller.

Lustspiel in 3 Akten.

Wegen Vorstellungsschluß um 10 Uhr beginnen die
Vorstellungen 7 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

Beispiellos ist der Erfolg in Münden und Dreden
von Ludwig Ganghofers Meisterwerk

Der Jäger von Fall.

Mich. Engelbrecht.

Gemeinderatswahl Siegmars.

Nur die Kandidaten der

Liste IV Lindner

vertreten die Interessen der Allgemeinheit.
Eigennützige Bestrebungen werden bekämpft.

Hauschuhe

in allen Größen wieder vorrätig
für Kinder Mk. 2,-
Knaben und Mädchen 3,-
Damen Mk. 3,-, 4,-
Herren 4,50, 5,-

Joh. Lindner
Siegmars
König-Albert-Straße 14.

Gewählt

wurde zur Bereitung eines vorzüglichen
Heißgetränkes

Bunschaf

in Flaschen und ausgetrert, p. Liter 6 Mk.
Ferner habe erneut bereinkommen
Ia. feinsten Apfelwein, süß,
1 Fl. = 1/4 Liter Mk. 2,50
Ia. feinsten Himbeerwein, süß,
1 Fl. = 1/4 Liter Mk. 4,50

Julius Baum, Siegmars
Wichtig. Drogen u. Koln.
Ferrystr. 290.

Wacholder-Extrakt,
reinen Beerenstoff, in Flaschen,
Malz mit Eisen
in Büchsen
empfehlen
Paul Hippold,
Reichenbrand, Revoigtstr. 41,
II Et.

Sämtliche Reparaturen
an
elektrisch. Kraft-, Licht-
u. Schwachstromanlagen
sowie Neuanlagen
übernimmt
Fritz Demmler
Reichenbrand, Weststraße 26.
Billigste Bezugsquelle sämtlicher
elektrischer Bedarfsartikel.

Ein größerer Posten

Futtermöhren

zu verkaufen.

Bruno Lieberwirth Nachf.
Tel. 257. Reichenbrand.

Aus dem Felde zurückgekehrte
Schuhmacher
erhalten Arbeit (Instandsetzungsarbeit).
Zu melden bei

Joh. Hergert,
Neustadt 1E.
Obmann für Heereslieferung.
NB. Gleichzeitig ist daselbst ein Posten
Verdiesel billig zu verkaufen.

Eine Spielhölle mit Platten, 2 Paar
Herrenschuhe Gr. 41 u. 43, 1 Paar lange
Stiefel Gr. 43, ein Reformstuhl, ein
Freilaufrad ohne Bereifung, steiliger
Sesentall zu verkaufen
Reichenbrand, Bachgasse 1, I. Et.
Daselbst werden mehrere Stämme
Hühner zu kaufen gesucht.

Bekanntmachung

der Allgemeinen Ortskrankenkasse Reichenbrand.

Auf Antrag des Kassenvorstandes hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am
29. November v. J. beschlossen, der Wiederinratssetzung der Krankenversicherung
für Hausgewerbetreibende ab 1. Januar 1919 zuzustimmen.

Die Herren Arbeitgeber, welche ab 1. Januar 1919 hausgewerbliche Arbeiter
oder Arbeiterinnen beschäftigen, werden hiermit aufgefordert (siehe auch Aushang im
Rathaus) die Lohnlisten für den vergangenen Monat spätestens bis 5. jeden darauf-
folgenden Monats an Kassenstelle der Allgemeinen Ortskrankenkasse einzureichen.

Der Vorstand

der Allgem. Ortskrankenkasse Reichenbrand.
Paul Bushmann, Vorsitzender.

Bahnhofs-Hotel Siegmars.

Bringe meine

neurenovierten Lokaleitäten und Fremdenzimmer
in empfehlende Erinnerung.

Fritz Allert, Bahnhofswirt.

Beamte und Angestellte von Siegmars.

Aus vertritt nur wirksam

Liste IV Lindner.

Kommt alle zur Wahlurne.

Stenographie!

Damen und Herren, welche gefonnen
sind, die Gabelberger'sche Steno-
graphie zu erlernen, resp. sich weiter aus-
zubilden, wollen sich bitte möglichst um-
gehend beim unterzeichneten Vorstand
melden. Unterrichtsverteilung übernimmt
bereitwillig Herr Lehrer Zimmermann,
unter dessen Leitung Erfolg garantiert
wird.

Gabelberger
Stenogr.-Verein Siegmars.
Rich. Baum, I. Vorstand.



Rich. Friedrich
Chemnitz
Elisenstraße 37

behandelt streng individuell nach den
Grundföhen der homöopathische Krankheiten
jeder Art. Erkennung der lebenden Or-
gane des Kranken aus den Augen.
Sprechzeit: Dochentags Vormittag 8-12
Nachmittag 2-6 Uhr, Sonntag Vormittag
8-1 Uhr.

Klavierunterricht

wird gründlich und raschford. erteilt
Neustadt, Rahmstraße 2, I.

Einspanner-Führen

werden zu jeder Zeit billigst ausgeführt.
Alb. Held, Reichenbrand,
Weststraße 16.

Handföhrbe,

solide Ware, empfiehlt
Heinrich Böhme,
Rabenstein.

Klingel-Leitungen

werden gelegt und repariert
Siegmars, Arndtsstraße 2, I. I.

Felle aller Art

werden zum Gerben angenommen
Neustadt, Rahmstraße 2, I.

Schlachtpferde

kauft zu höchsten Preisen
Curt Köhler,
Telephon 818. Rohlshölderstr.
Chemnitz, Rottchesstraße 51.
Bin bei Notschladungen mit Transport-
wagen sofort zur Stelle.

Großer Eisschrank,

110 hoch und breit, 65 tief, sehr gut er-
halten, für 1/3 des Wertes zu verkaufen,
wie neu, f. 15-20 Hühn., m. Scharrum,
Junghühnerstall

Junghühnerstall

m. Scharrum f. 30 Röhren, bestens erh.,
Aleschneidemaschine, nur für Hühner,
sehr leistungsfähig
Apparat zum Gerstenmalen,
für Hühner,
Spiegelampe zur Kontrolle der be-
fruchteten Eier billig zu verkaufen
Kaiser-Wilhelm-Straße 1.

B-Trompete, Tenorhorn, Es-Tuba,

chin. Becken, erstklassige Instrumente,
wie neu, zu verkaufen Reichenbrand,
Stelzenborjer Straße 3, I. r.

Diensdag, den 28. Januar, Übungs-
stunde. Die Mitglieder werden gebeten
sich recht zahlreich zu beteiligen. Anfang
7 Uhr.

F. F. Reichenbrand.

Montag, den 27. d. Ms. abends 8 Uhr
findet Übung statt. Sammeln 1/8 Uhr
am Spritzenhause.

Unsere diesjährige Generalversamm-
lung findet der Wahlen halber erst Sonn-
tag, den 9. Februar nachmittags 4 Uhr statt.
Einer zahlreichen Beteiligung steht ent-
gegen
das Kommando.

„Freie Turnerschaft“

Reichenbrand u. Umg., e. V.

Den werten Mitgliedern zur Kenntnis
daß Sonnabend, den 25. Januar abends
7 Uhr unsere diesjährige General-
versammlung in der Schullereiche statt-
findet und ist es Pflicht aller Turner und
Turnerinnen, vollständig zu erscheinen.

Unsere aus dem Felde heimgekehrte
Turnergesellen werden ersucht, sich in aller
Ehre unserer edlen Turnerschaft wieder zu
widmen und an dieser Versammlung teil-
zunehmen.
Mit „Frei Heil!“
Der Turnrat.

F. F. II. Komp. Rabenstein.

Sonnabend, den 1. Februar 1919, abends
7 Uhr wird im Gasthaus Goldner Platz
Generalversammlung abgehalten, wobei
alle Kameraden freundlichst eingeladen
werden. Auch alle Kameraden, welche
aus dem Felde zurückgekehrt sind, werden
hierzu freundlichst eingeladen.
Das Kommando i. St.

Turnverein Rabenstein.

(S. P.)

Sonnabend, den 1. Februar a. c. abends
8 Uhr in Röhns Restaurant Jahres-
hauptversammlung.

Tagesordnung: Berichte der Vereinsk-
beamten. Neuwahl. Allgemeines.
Mit Rücksichtnahme auf wichtige Tages-
ordnung ist der Besuch aller erwünscht.
Derzlichen Heilgruß!
Der Vorst. A. Junghaus

Hausbesitzer-Verein

Rabenstein.

Den werten Mitgliedern wird hiermit
nochmals bekannt gemacht, daß wir uns
zu der morgen Sonntag, den 26. Januar
stattfindenden Gemeinderatswahl in
der Liste der demokratischen Ortsgrup-
pe (Liste II) verbunden haben und ersucht
deshalb alle Mitglieder sowie deren Frau-
en und erwachsenen Angehörigen, für die
Liste zu stimmen. Die Liste beginnt mit
den Namen:

Junghaus, Heim, Ghellö.
Fügt nichts hinzu! Streicht nichts weg!
Jede Aenderung macht den Stimmschein
ungültig! Niemand fehle!
Der Vorstand

Turnverein Neustadt, i. B.

Den werten Mitgliedern zur Kenntnis
daß von jetzt ab unsere Turnstunde Son-
tags von vormittags 1/11 Uhr stattfindet.
Um recht zahlreiche Beteiligung bitten
der Vorstand

Pfeifenklub Rabenstein.

Montag abends 8 Uhr Versammlung
in Ahnerts Restaurant.
Zahlreiches Erscheinen wünscht d. V.